

**Mitteilungsschreiben zu den Privacybestimmungen
gemäß und aufgrund der Art. 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 des europäischen Parlamentes und des Rates**

Vorausgeschickt

Der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro") wird als nicht anerkannte Vereinigung ohne Gewinnabsicht geführt und verfolgt als ausschließlichen Zweck, sanitäre Behandlungen und Leistungen und/oder komplementäre oder ergänzende Leistungen („Leistungen“) des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes zu Gunsten der Bediensteten der SaniPro-Mitglieder und deren Familienangehörigen („Betroffene“) zu erbringen. Diese Leistungen werden von SaniPro direkt oder indirekt durch Konvention mit Dritten (z.B. Versicherungsgesellschaften, wechselseitige Hilfsgesellschaften etc.) oder über andere Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen erbracht. Insbesondere kann SaniPro die Leistungen indirekt über die Versicherungsgesellschaft UniSalute (welche als autonomer Inhaber der personenbezogenen Daten agiert) erbringen, mit der SaniPro eine entsprechende Konvention abgeschlossen hat.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Methoden und die Absichten, die mit der von SaniPro durchgeführten Verarbeitung personenbezogener Daten von Betroffenen („personenbezogene Daten“) verfolgt werden und erläutert die Rechte, die den Betroffenen durch das geltende Datenschutzgesetz gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 zum Schutz der persönlichen Daten – in englischer Sprache "General data protection regulation" - ("GDPR") garantiert werden.

Nachfolgend werden die Kontaktdaten der wichtigsten Rechtsträger genannt, welche in die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert sind:

INHABER DER VERARBEITUNG

Der Inhaber der Verarbeitung ist der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SaniPro") mit Rechtssitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 1, der unter der E-Mail-Adresse privacy@saniopro.bz oder unter den auch auf der Webseite von SaniPro (www.saniopro.bz) angegebenen Daten kontaktiert werden kann.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

SaniPro hat einen Datenschutzbeauftragten – in englischer Sprache Data Protection Officer – ("DPO") ernannt, welcher unter den auf der Webseite www.saniopro.bz angegebenen Kontaktdaten oder unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen ist: dpo@saniopro.bz.

KATEGORIEN VON BETROFFENEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SaniPro personenbezogene Daten der Bediensteten der Mitglieder, die den Status eines Eingeschriebenen bei SaniPro erlangen („Eingeschriebene“), verarbeiten.

KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SaniPro die folgenden personenbezogenen Daten der Betroffenen verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten:** z.B. Steuernummer, Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Verwandtschaftsverhältnis, berufliche Position, Wohnsitz
- **Kontaktdaten:** z.B. Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse des Wohnorts, Adresse des Domizils
- **Versichertes Risiko:** Informationen, die sich auf das versicherte Risiko beziehen und/oder damit verbunden sind
- **Finanzdaten:** Kontonummer und IBAN
- **Daten bezüglich des Gesundheitszustandes:** Gesundheitsbezogene Daten, wie beispielsweise Daten, welche den vergangenen, aktuellen oder zukünftigen physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand preisgeben, Informationen über Unfälle, Krankheiten (bzw. Krankheitsrisiken) oder Behinderungen, medizinische Behandlungen, Untersuchungen und durchgeführte Kontrollen, relevante persönliche Gewohnheiten, wie beispielsweise Nikotin- oder Alkoholkonsum, Informationen über verschreibungspflichtige Medikamente, Krankengeschichte.

QUELLEN DER SAMMLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen erhalten:

- bei der Einschreibung über den Arbeitgeber, bei welchem die Betroffenen angestellt sind,
- über Webseiten (vor allem über den Einstieg zu den Onlinediensten der SaniPro-Webseite), Telefon, E-Mail, Briefe und andere Schreiben, persönlich überbrachte Unterlagen,
- über die SaniPro-WebApp (<https://app.saniopro.bz/>). Bitte beachten Sie in diesem Fall die „Datenschutzbestimmungen zur App“ mit weiteren Informationen zur Verarbeitung der über die SaniPro-WebApp erhobenen personenbezogenen Daten.

Sofern die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann das vorliegende Mitteilungsschreiben zur Privacy den Betroffenen von der Stelle, die die Daten an SaniPro übermittelt, oder von der Stelle, die direkten Kontakt mit SaniPro hat, ausgehändigt werden.

Unbeschadet dessen, was im nachfolgenden Abschnitt bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten präzisiert wird, muss SaniPro, um die direkten oder indirekten Leistungsanfragen bezüglich Rückerstattung der medizinischen Ausgaben der Betroffenen zu erfüllen, die personenbezogenen Gesundheitsdaten verarbeiten. Für die korrekte und rechtmäßige Verarbeitung dieser Daten bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Betroffenen, ohne die SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit keine Leistungen erbringen kann.

Diesbezüglich wird SaniPro bei der Verarbeitung von personenbezogenen Gesundheitsdaten den Betroffenen vorab spezifische und angemessene Informationen zur Verfügung stellen und die explizite Zustimmung des Betroffenen einholen (siehe Abschnitt Zustimmung und Widerruf weiter unten). Falls die personenbezogenen Gesundheitsdaten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann vorab eine spezifische und angemessene Information und das Einholen der Zustimmung für SaniPro durch die Stelle erfolgen, die die personenbezogenen Daten übermittelt.

EMPFÄNGERKATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDERN

SaniPro kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen zusätzlich zum eigenen DPO auch an folgende Empfängergruppen weiterleiten:

- Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, deren Namen dem Betroffenen auf Anfrage mitgeteilt werden
- Andere Rechtsträger, mit welchen SaniPro vertragliche Beziehungen unterhält (Versicherungsgesellschaften wie UniSalute, Dienstleistungsfirmen, Kreditinstitute, Beratungsunternehmen, Fachleute),
- Behörden, Aufsichtsbehörden und Finanzverwaltung, soweit gesetzlich vorgeschrieben und/oder auf deren Verlangen in Ausübung ihrer Funktionen.

SaniPro beachtigt nicht, persönliche Daten an Drittländer oder internationale Organisationen zu übermitteln.

ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

SaniPro verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des GDPR und der Gesetzesverordnung Nr. 196/2003 und deren späteren Änderungen und Ergänzungen.

Dieser Abschnitt definiert den Grund, aus welchem SaniPro die personenbezogenen Daten erhebt, verwendet und generell verarbeitet, er erläutert die Art des Austausches der erhaltenen Informationen und erklärt näher die rechtliche Grundlage, auf welche sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten stützt. Beabsichtigt SaniPro die personenbezogenen Daten für andere Zwecke als die, für die sie gesammelt wurden, zu verarbeiten, erhält der Betroffene eine entsprechende Mitteilung bezüglich des neuen Zwecks und alle weiteren sachdienlichen Informationen, welche vom GDPR vorgesehen sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung des eigenen institutionellen Zwecks, d.h. zur Erbringung von Leistungen an die Betroffenen und zur Durchführung aller Tätigkeiten, die erforderlich sind für die korrekte Verwaltung der Beziehung zu den Mitgliedern und den Eingeschriebenen aufgrund des Beitritts des Mitglieds zu SaniPro und der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung für jene besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten), für welche eine solche Zustimmung gemäß GDPR notwendig ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die nicht die Gesundheit betreffen, kann in dem Maße erfolgen, wie es für die Beantwortung einer Anfrage des Betroffenen, die Erfüllung eines Vertrags, bei dem der Betroffene Vertragspartei ist, oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Antrag desselben ergriffen werden, sowie für den Beitritt des Mitglieds bei SaniPro erforderlich ist, auch zum Schutz der berechtigten Interessen von SaniPro.

Personenbezogene Gesundheitsdaten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten durch SaniPro notwendig ist, um die Leistungen zu erbringen und alle notwendigen und mit der Leistungserbringen verbundenen Handlungen vorzunehmen, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Erstattungsanträgen, der Übermittlung von Erstattungsanträgen an UniSalute, der Bearbeitung von Auskunftsersuchen und/oder Klarstellungen betreffend die Erstattungspraktiken sowie der Einhaltung von Meldepflichten, die SaniPro als Gesundheitsfonds gegenüber der Agentur der Einnahmen hat. Die Verarbeitung dieser persönlichen Daten erfolgt: i) vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person oder der Erziehungsberechtigten, wenn die betroffene Person minderjährig ist, oder der an ihrer Stelle handelnden Person; ii) sowie aufgrund der SaniPro auferlegten gesetzlichen Meldepflicht gemäß Art. 78, Absatz 25-bis des Gesetzes Nr. 413 vom 30. Dezember 1991 und der damit verbundenen Maßnahmen der Steuerbehörden. Ohne eine solche Zustimmung kann SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und folglich die Leistungen nicht erbringen, es sei denn, es werden die vorgenannten Verpflichtungen zur Meldung an die Steuerbehörde erfüllt. Zu diesem Zweck wird SaniPro die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung von Gesundheitsdaten durch SaniPro in Fällen, in denen SaniPro Leistungen über UniSalute erbringt, die Übermittlung des Erstattungsantrags und seiner Anlagen an UniSalute und damit der in diesen Dokumenten enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, umfasst. Diese Datenweitergabe ist erforderlich, um den Eingeschriebenen von SaniPro die von ihnen beantragten Leistungen auszahlen zu können. UniSalute wiederum verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten als unabhängiger Datenverantwortlicher.

Um die Gesundheitsdaten für die Leistungserbringung rechtmäßig verarbeiten und an UniSalute übermitteln zu können, muss SaniPro die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen. Ohne diese Zustimmung kann SaniPro diese Daten nicht verarbeiten und somit den Erstattungsantrag nicht bearbeiten und auch nicht an UniSalute übermitteln.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch zum Zwecke der Verteidigung in Gerichtsverfahren erfolgen oder wenn dies zur Erfüllung von Verpflichtungen aufgrund geltender Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder zur Erfüllung von Anfragen der Behörden in Ausübung ihrer Befugnisse erforderlich ist.

ZUSTIMMUNG UND WIDERRUF

In den Fällen, in denen die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Zustimmung der betroffenen Person beruht, wird festgelegt, dass die betroffene Person das Recht hat, ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die auf einer vor dem Widerruf erfolgten Einwilligung beruht, kann jedoch dazu führen, dass SaniPro die Leistungen nicht mehr erbringen kann.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE, EINSCHLIESSLICH PROFILING

Gemäß Artikel 22 des GDPR unterwirft SaniPro den Betroffenen nicht einer Entscheidung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, auch nicht aufgrund der Erstellung von Profilen, beruht.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SaniPro verarbeitet personenbezogene Daten in Papierform, vor allem aber mit Hilfe von IT-Tools. In beiden Fällen werden geeignete technische und organisatorische Mittel eingesetzt, um ein dem Risiko und der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. SaniPro gibt keine personenbezogenen Daten weiter, der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf autorisiertes Personal und Dritte beschränkt, die für legitime Zwecke und zur Verfolgung der Ziele von SaniPro auf diese Daten zugreifen müssen.

GRENZEN DER SAMMLUNG UND AUFBEWAHRUNG

SaniPro verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten zur Erfüllung spezifischer vertraglicher und mitgliederschafflicher Verpflichtungen im Rahmen der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzgesetze zu verarbeiten (Sammlung, Nutzung, Verbreitung etc.). Sollte SaniPro die personenbezogenen Daten für andere als die in vorliegendem Informationsschreiben angegebenen Zwecke verwenden müssen, verpflichtet sich SaniPro, den Betroffenen diese weiteren und anderslautenden Ziele mitzuteilen und die entsprechende Zustimmung der Betroffenen einzuholen, sofern eine solche Zustimmung notwendig ist.

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Verfolgung der Zwecke, für die sie erhoben werden, sowie für die Zeit, die zur Erfüllung der vertraglichen und mitgliederschafflichen Verpflichtungen sowie der gesetzlichen Verpflichtungen der Mitglieder, der Betroffenen und aller an der Verarbeitung beteiligten Parteien erforderlich ist, sowie für alle weiteren zulässigen und damit verbundenen Zwecke oder von den anwendbaren Gesetzen vorgesehenen Gründe.

Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr genutzt werden, um die vertraglichen, mitgliederschafflichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, verpflichtet sich SaniPro, diese entweder zu anonymisieren (mit der Möglichkeit der Speicherung und Weiterverwendung der anonymisierten Informationen) oder diese regelmäßig auf sichere Weise zu löschen, es sei denn, es ist eine (befristete) Weiterverarbeitung für folgende Zwecke erforderlich: Einhaltung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ

SaniPro garantiert, dass die personenbezogenen Daten immer korrekt, vollständig und aktuell verarbeitet werden.

Die Betroffenen können SaniPro unter der E-Mail-Adresse privacy@saniopro.bz kontaktieren, um die eigenen personenbezogenen Daten zu aktualisieren.

Eventuelle Fragen zu den Datenschutzpraktiken von SaniPro können auch an den DPO unter der E-Mail-Adresse: dpo@saniopro.bz gerichtet werden.

RECHTE DES BETROFFENEN

Neben dem Recht, die SaniPro erteilte Einwilligung zu widerrufen, haben die Betroffenen hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten folgende Rechte, die sie gegenüber SaniPro als Inhaber der Verarbeitung personenbezogener Daten ausüben können, indem sie sich schriftlich an folgende E-Mail-Adresse wenden: privacy@saniopro.bz oder an die anderen auf der Webseite www.saniopro.bz veröffentlichten Kontaktdaten oder ein Einschieben mit Rückantwort an den operativen Sitz von SaniPro, Ritterstraße 33/B, 39100 Bozen, senden oder dem beauftragten DPO unter der E-Mail-Adresse dpo@saniopro.bz schreiben:

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 GDPR, d.h. Anfrage über die Art der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten),
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 GDPR d.h. Korrektur eventueller Ungenauigkeiten bei den personenbezogenen Daten),
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 GDPR Löschung personenbezogener Daten, falls keine rechtliche Grundlage mehr bestehen sollte, um die Daten zu verarbeiten oder falls der Betroffene die Zustimmung widerruft),
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 GDPR d.h. der Betroffene bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten und die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Zeit, welche notwendig ist, die Anfrage des Betroffenen zu bearbeiten),
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 GDPR, d.h. Bereitstellung der gespeicherten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen),
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21, Absätze 1 und 2, GDPR "1. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. 2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. ").

Diese Rechte unterliegen Einschränkungen zum Schutz öffentlicher Interessen (zum Beispiel die Vermeidung und die Feststellung von Straftaten).

SaniPro verpflichtet sich, auf Anfragen zur Ausübung der oben genannten Rechte, die an die in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Adressen gerichtet sind, innerhalb eines Monats nach Erhalt zu reagieren.

Die Betroffenen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Wenn der Betroffene der Ansicht ist, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen, hat er das Recht, dagegen Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen (Garante per la Protezione dei Dati personali, Ufficio Relazioni con il Pubblico, Piazza Venezia n. 11 – 00187 Roma Telefon: (+39) 06.69677.2917 E-Mail: urp@gpddp.it).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzerklärung haben, können Sie sich nicht nur direkt an SaniPro unter den in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Kontakten wenden, sondern auch unter folgender E-Mail-Adresse an den DPO schreiben: dpo@saniopro.bz.